## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	10
Kapitel I Erkenntnistheoretische Grundlegung und Begriffsklärung	20
A. Feministische Wissenschaftskritik und Erkenntnistheorie	20
<ol> <li>Überwindung des Androzentrismus in der Wissenschaft</li> <li>Ganzheitliches Verständnis von Wissen und Erkenntnis</li> <li>Zusammenfassung</li> </ol>	24
B. Begriffsklärung Spiritualität	30
<ol> <li>Annäherung an den Begriff "Spiritualität"         <ul> <li>Begriffsuntersuchung</li> <li>Auffassungen von Spiritualität</li> </ul> </li> <li>Grundprinzipien einer Sophia-Spiritualität         <ul> <li>Die Sophia als Urbild des Weiblich-Göttlichen</li> <li>Facetten der Sophia</li> <li>Sophia-Spiritualität heute</li> <li>Erkenntnis und Gerechtigkeit</li> <li>Erso und liebende Bezogenheit</li> <li>Schöpfungsverbundenheit und Kreativität</li> <li>Lebensfreude und Ganzheitlichkeit</li> </ul> </li> <li>Zusammenfassung</li> </ol>	31 33 35 35 40 45 45 47 49 50
Kapitel II Heilung und Beziehung in der Feministischen Theologie	53
A. Heilung in feministischen Christologien	53
Mary Greys Erlösungsverständnis	55
werdungsprozess	58 61

	2. Carter Heywards Heilungsverständnis und ihr Konzept der christic power/	
	Christa	64
	a) Überlegungen zur deutschen Rezeption von Carter Heywards	
	Theologie der Beziehung	
	b) Heilung	68
	c) Christic power/Christa	72
	3. Rita Nakashima Brocks Verständnis von der Heilung des Herzens	75
	a) Überlegungen zum Begriff "Herz/heart"	75
	b) Das Herz als Ort heilender Selbsterkenntnis und Gottesverwirklichung	77
	c) Brokenheartedness	80
	d) Heilende Selbsterkenntnis und Herzensberührung	81
	e) Heilendes erinnerndes Bezogensein	
	4. Zusammenfassung	84
R	Beziehung in feministischen Christologien	86
ъ.	beaching in temmistischen Christologien	
	1. Mary Grey: Verbundenheit	86
	2. Carter Heyward: right relation	89
	a) Liebe	89
	b) Gerechtigkeit	91
	c) Gegenseitigkeit	92
	Rita Nakashima Brock: Eros als Beziehungsmacht	94
	4. Zusammenfassung	98
	itel III ung in der Analytischen Psychologie C.G. Jungs	
		99
A.	Die archetypische Dimension von Heilung	99
A.	1. Das jungsche Archetypenkonzept	99 100
<b>A.</b>	Das jungsche Archetypenkonzept      Der Archetyp der/des HeilerIn	99 100
<b>A.</b>	Das jungsche Archetypenkonzept      Der Archetyp der/des HeilerIn	99 100 102
<b>A.</b>	Das jungsche Archetypenkonzept	99 100 102 103
A.	Das jungsche Archetypenkonzept	99 100 102 103 108
A.	Das jungsche Archetypenkonzept	99 100 102 103
	Das jungsche Archetypenkonzept     Der Archetyp der/des HeilerIn     a) Kritik an der Verabsolutierung des Archetyps des verwundeten/     verwundenden Heilers     b) Der Archetyp der weisen Heilerin     Zusammenfassung	99 100 102 103 108
	1. Das jungsche Archetypenkonzept 2. Der Archetyp der/des HeilerIn	99 100 102 103 108 113
	1. Das jungsche Archetypenkonzept 2. Der Archetyp der/des HeilerIn  a) Kritik an der Verabsolutierung des Archetyps des verwundeten/ verwundenden Heilers  b) Der Archetyp der weisen Heilerin  3. Zusammenfassung  Heilung als Ganzwerdung/Individuation  1. Krankheit und Neurose im Ganzwerdungsprozess	99 100 102 103 108 113 115
	1. Das jungsche Archetypenkonzept 2. Der Archetyp der/des HeilerIn  a) Kritik an der Verabsolutierung des Archetyps des verwundeten/ verwundenden Heilers  b) Der Archetyp der weisen Heilerin  3. Zusammenfassung  Heilung als Ganzwerdung/Individuation  1. Krankheit und Neurose im Ganzwerdungsprozess  2. Ganzwerdung in den Gegensätzen	99 100 102 103 108 113 115 115
	1. Das jungsche Archetypenkonzept 2. Der Archetyp der/des HeilerIn  a) Kritik an der Verabsolutierung des Archetyps des verwundeten/ verwundenden Heilers  b) Der Archetyp der weisen Heilerin  3. Zusammenfassung  Heilung als Ganzwerdung/Individuation  1. Krankheit und Neurose im Ganzwerdungsprozess  2. Ganzwerdung in den Gegensätzen  3. Individuation als Selbst-Werdung	99 100 102 103 108 113 115 115 117 118
	1. Das jungsche Archetypenkonzept 2. Der Archetyp der/des HeilerIn  a) Kritik an der Verabsolutierung des Archetyps des verwundeten/ verwundenden Heilers  b) Der Archetyp der weisen Heilerin  3. Zusammenfassung  Heilung als Ganzwerdung/Individuation  1. Krankheit und Neurose im Ganzwerdungsprozess  2. Ganzwerdung in den Gegensätzen  3. Individuation als Selbst-Werdung  4. Individuation als Beziehungsprozess	99 100 102 103 108 113 115 115 117 118 120
	1. Das jungsche Archetypenkonzept 2. Der Archetyp der/des HeilerIn	99 100 102 103 108 113 115 115 117 118 120 122
	1. Das jungsche Archetypenkonzept 2. Der Archetyp der/des HeilerIn  a) Kritik an der Verabsolutierung des Archetyps des verwundeten/ verwundenden Heilers  b) Der Archetyp der weisen Heilerin  3. Zusammenfassung  Heilung als Ganzwerdung/Individuation  1. Krankheit und Neurose im Ganzwerdungsprozess  2. Ganzwerdung in den Gegensätzen  3. Individuation als Selbst-Werdung  4. Individuation als Beziehungsprozess	99 100 102 103 108 113 115 115 117 118 120 122 123

C. Heilung als therapeutischer Prozess	. 130
Ziele der jungschen Psychotherapie	130
2. Wirkfaktoren der jungschen Psychotherapie	
a) Die Persönlichkeit der/des TherapeutIn als Wirkfaktor	
b) Die Persönlichkeit der/des PatientIn als Wirkfaktor	
c) Die therapeutische Beziehung als Wirkfaktor	
d) Weitere Wirkfaktoren	
3. Die therapeutische Beziehung in der jungschen Psychotherapie	
a) Stadien des therapeutischen Prozesses in der therapeutischen Beziehung	
b) Empathie und Abgrenzung als Elemente der therapeutischen Technik	139
c) Die therapeutische Beziehung als vas hermeticum	
d) Die therapeutische Beziehung als Ort liebevoller Begegnung	. 144
4. Schöpferische Symbolbildungsprozesse in der jungschen Psychotherapie	146
a) Das jungsche Symbolverständnis	
b) Das Auftreten von Symbolen	
c) Das Sich-Einlassen auf Symbole	154
d) Symbole und Symbolbildungsprozesse in der Therapie	156
e) Schöpferische Symbolbildung am Beispiel der Maltherapie nach dem	100
Konzept C.G. Jungs	160
5. Zusammenfassung	. 164
<ol> <li>Weibliche Individuation aus feministisch-jungianischer Sicht</li></ol>	167 169 172 173 174 g 177 179
Kapitel IV Beziehung in der Analytischen Psychologie C.G. Jungs  A. Intrapsychische Beziehung	
1. Die Beziehung zwischen dem Ich und dem Bewusstsein	183
a) Das Ich als Zentrum des Bewusstseinsfeldes	
b) Bewusster Bezug zur Welt durch die vier Ich-Funktionen	186
c) Ich und Persona	189

	2. Die Beziehung zwischen dem Ich und dem Unbewussten	191
	a) Bewusstsein und Unbewusstes	191
	b) Die Beziehung zwischen dem Ich und dem persönlichen Unbewussten	192
	i) Ich und Schatten	192
	ii) Ich und Komplexe	194
	c) Die Beziehung zwischen dem Ich und dem kollektiven Unbewussten	197
	3. Zusammenfassung	199
ъ	Interpersonale Beziehung	201
D.	Interpersonale beziehung	201
	1. Die Ich-Du-Beziehung	202
	2. Die Beziehung zwischen den Geschlechtern	204
	a) Macht und Ohnmacht	205
	b) Abhängigkeit und Autonomie	207
	c) Selbstlosigkeit und Dominanz	209
	d) Weibliche Bezogenheit	211
	3. Die therapeutische/analytische Beziehung	212
	a) Die verschiedenen Ebenen der therapeutischen/analytischen	
	Beziehung	212
	b) Übertragung und Gegenübertragung	215
	c) Die Ich-Du-Beziehung in der Therapie/Analyse	219
	4. Die Gruppe in der Analytischen Psychologie C.G. Jungs	222
	a) Kritik an C.G. Jungs Haltung zur Gruppe	223
	b) Individuation in der Gruppe	224
	i) Analytische Gruppenarbeit auf den Ebenen des persönlichen	
	Bewusstseins und Unbewussten	
	ii) Archetypische Phänomene im Gruppenprozess	227
	iii) Das destruktive Potential von Gruppen	
	5. Zusammenfassung	234
C	Transpersonale Beziehung	236
C.	Transpersonate Dezienting	20
	1. Bezogenheit als archetypische Kraft	236
	a) Anima/Animus als Beziehungsfunktion	236
	i) Das klassische Anima-Animus-Konzept C.G. Jungs	236
	ii) Die feministische Kritik am Anima-Animus-Konzept	239
	iii) Die beziehungsstiftende Funktion von Anima/Animus	244
	b) Der Archetyp der Gruppe	247
	c) Der Archetyp der Bezogenheit	250
	Die Beziehung zwischen Ich und Selbst	252
	a) Das Selbst-Konzept der Analytischen Psychologie C.G. Jungs	. 253
	b) Die Ich-Selbst-Achse	. 258
	3. Zusammenfassung	. 262
	J. Zabaminemany	

Theologie und der Analytischen Psychologie C.G. Jungs	263
theologischer Sicht	263
1. Frauenkirche als Ort der Befreiung und des erlösenden Verbundenseins	
a) Frauenkirche als Alternativparadigma kirchlicher Praxis	265
i) Sozialpastoral vs. Mitgliedschaftspastoral	
ii) Das heilende Potential diakonischer (Basis-)Gemeinde	
iii) Frauenkirche: Die Anderen sind Kirche	274
b) Rosemary Radford Ruether: Frauenkirche als Exodusgemeinschaft	
	276
c) Elisabeth Schüssler Fiorenza: Frauenkirche als discipleship of equals	280
d) Mary Grey: Erlösende feministisch-christliche Gemeinschaft	282
e) Vergleich der Positionen von Ruether, Schüssler Fiorenza und Grey	286
2. Carter Heyward: Heilung durch god as power in relation und godding in	207
der gerechten sexuellen Beziehung	287 287
b) Überlegungen zur deutschen Übersetzung von "god as power in	201
relation"	289
c) to god/godding	291
d) Überlegungen zur deutschen Übersetzung von "godding"	
e) Die gerechte sexuelle Beziehung	
i) Berührung, Verwundbarkeit, intimacy	
ii) Leidenschaft	
iii) Die heilende und heilige Kraft der erotic power	
iv) Sexualität	302
3. Rita N. Brock: Die heilende Kraft des Eros in Christa/Community	306
a) Die Herzensgemeinschaft als Christa/Community	306
b) Die heilende Kraft von Christa/Community in der Darstellung des	
Markusevangeliums	308
i) Exorzismusgeschichten als Darstellung politischer Befreiung: Die	
Geschichte der Heilung des Besessenen von Gerasa (Mk 5,1-20)	309
ii) Heilungsgeschichten als Darstellung von sozialer Befreiung: Die	
Geschichte der Heilung der blutflüssigen Frau (Mk 5,21-43)	310
iii) Die heilende Kraft des Eros in der Darstellung der markinischen	
Passionsgeschichte	312
4. Zusammenfassung	313
B. Heilung als spiritueller Beziehungsprozess aus Sicht der Analytischen	
Psychologie C.G. Jungs	315
1. Therapie/Analyse als spirituelles Heilungsgeschehen	315
a) Das Verhältnis von Psychotherapie und Spiritualität	315
	319
	323
2. Die spirituelle Dimension der Übertragung in der Therapie/Analyse	
a) Die archetypische Übertragung	329

b) Die coniunctio in der Übertragung	339 342 343 348 348 351
C. Jungianisch-feministisch-theologische Synthese?	356
1. Unterschiede	
Schluss	364
Literaturverzeichnis	365